



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

1.2 Stabsstelle Kreisentwicklung

Medienkommunikation

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 24.01.2020

Telefon: 09771 94-678

Telefax: 09771 94-81678

sophia.mohr@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Zusammenarbeit mit Familien im interkulturellen Kontext

Ein Seminar für das Personal von Kindertages- und schulvorbereitenden Einrichtungen in Rhön-Grabfeld

Erzieher und Erzieherinnen sowie Kindergartenleitungen aus unterschiedlichen Landkreisgemeinden folgten am Dienstag, den 21. Januar 2020, der Einladung von Bildungskordinatorin Jurgita Groß: Im Namen des Landkreises war das pädagogische Personal zum gemeinsamen Seminar „Zusammenarbeit mit Familien im interkulturellen Kontext“ im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rhön-Grabfeld eingeladen.

Zuwanderung und Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund betreffen zunehmend alle gesellschaftlichen Bereiche und Akteure – auch im ländlichen Raum. Kindertages- und schulvorbereitende Einrichtungen sind davon nicht ausgenommen. Ganz im Gegenteil: Die Integration von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund und die Zusammenarbeit mit den Eltern stellt die Einrichtungen vor neue Herausforderungen. Denn hier kommt es oft durch die sprachliche Barriere und gegebenenfalls durch verschiedene Auffassungen von Bildung und Erziehung zu Irritationen und Missverständnissen, die die Zusammenarbeit erschweren.

In seiner Begrüßung bedankte sich Landrat Thomas Habermann bei den Anwesenden für diese wertvolle Integrationsarbeit, die die Einrichtungen jeden Tag leisten. Der Landkreis unterstütze die Einrichtungen gerne in Form des Seminars, denn Integration sei eine Aufgabe, die nur gemeinsam zu bewältigen sei.

Für die Veranstaltung konnte der Landkreis eine sehr erfahrene Dozentin, Frau Schubert-Stähr, von der Ressourcenwerkstatt in Bamberg gewinnen, die den Anwesenden viele neue Impulse, neues Wissen sowie viele Praxistipps mit auf den Weg geben konnte. Im Seminar wurden verschiedene kulturelle Aspekte beleuchtet und wichtige Punkte bezüglich des kulturellen Kontextes herausgearbeitet. Tipps zur Bewältigung der Sprachbarriere, Unterschiede zwischen Flucht und Migration, Bildungsverständnis und Rolle der Eltern im Bildungsprozess, Wissen über Sozialisation der neuzugewanderten Familien, Unterschiede in der Erziehung und vieles mehr, waren Themen, die an diesem Tag ausführlich behandelt wurden.

Man leiste in den Einrichtungen bereits hervorragende Integrationsarbeit, doch durch die Veranstaltung wurde vielen Anwesenden bewusst, dass man noch öfter durch die so genannte „Kulturbrille“ schauen oder auch mal eine andere „Kulturbrille“ aufsetzen müsse.



Denn jede Kultur, jedes Herkunftsland sei anders – und das sei gut so, betonte Frau Schubert-Stähr in ihrem Seminar im Landratsamt Rhön-Grabfeld.